

WOHNGEMEINSCHAFT ST. VINZENZ IM ÜBERBLICK

Angegliedert an das gleichnamige Altenwohn- und Pflegeheim, verfolgt die Wohngemeinschaft das Konzept der ambulant betreuten Wohngruppe für Senioren, die Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegestufe 1, 2 oder 3) beziehen, und/oder für an Demenz erkrankte Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, aber ohne Pflegestufe oder mit der Pflegestufe 0.

Zimmer

- gemeinschaftliche Wohnküche
- Hauswirtschaftsraum
- 10 Einzelzimmer

Zimmerausstattung

- barrierefreier Zugang
- behindertengerechtes Bad mit Dusche, Waschbecken und WC
- TV- und Telefonanschluss
- Mitarbeiterrufanlage

Das leibliche Wohl

- von und mit den Mitbewohnern hergestellte Mahlzeiten nach einem selbstbestimmten Wochenplan
- Möglichkeit zur Teilnahme am offenen Mittagstisch im Altenwohn- und Pflegeheim St. Vinzenz



Weitere Informationen
über unsere Angebote
finden Sie hier.

AMBULANT FÜR SIE DA

Benötigen Sie weitere Infos zu Angeboten der Tagespflege, zu Pflegeentgelten, Probebesuchen oder einem anderen Thema? Wir beraten Sie gern.

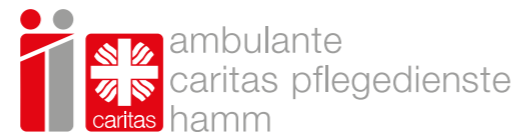


Anke Wagener
Fachbereichsleitung



Alexandra Juszczyk
Pflegedienstleitung

Telefon: 023 81 3062 10 Karlsplatz 2
Telefax: 023 81 3062 12 59065 Hamm
wagener@caritas-pflegedienste-hamm.de



BESUCHEN SIE UNS

Lernen Sie die Wohngemeinschaft und das Umfeld in der Pestalozzistraße kennen. Die Wohngemeinschaft liegt im Hammer Westen in unmittelbarer Nähe zum gleichnamigen Altenwohn- und Pflegeheim. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

www.caritas-hamm.de

caritas



**SELBSTBESTIMMT IM
MITEINANDER & FÜREINANDER**

Nicht nur für junge Menschen bedeutet die Form der Wohngemeinschaft eine besondere Art des Sich-Einlassens. Wer sich für die Wohngemeinschaft St. Vinzenz entscheidet, wählt den Weg der Kommunikation und des Austausches im Mit- und Füreinander. Hier geht es um das Teilen – von Erfahrungen und Gedanken, von Geschirr und Wohnraum, von Erinnerungen und Lieblingssendungen, von Jugendsünden und Erfolgsrezepten.

Das Leben im Austausch mit anderen noch einmal neu zu erleben kann von großer Qualität sein. Vor allem bedeutet es nicht, auf Selbstbestimmung zu verzichten: im Gegenteil! Die Selbstständigkeit der Mitbewohner gehört zu den Grundprinzipien dieser Wohnform, die sich an der Normalität einer gewöhnlichen Haushaltsführung orientiert.

WOHNGEMEINSCHAFT ST. VINZENZ

**Zusammen sein mit allem,
was zum Leben dazugehört**



www.caritas-hamm.de

ZWISCHEN STADT- UND FAMILIENLEBEN

Die Wohngemeinschaft liegt im Hammer Westen in direkter Nachbarschaft zum Altenwohn- und Pflegeheim St. Vinzenz-Vorsterhausen.

Es ist Teil des Konzepts, dass sich die Einrichtungen gegenseitig befruchten. Man unterstützt sich, besucht sich und unternimmt gemeinsame Spaziergänge. Aus dem nachbarschaftlichen Stadtteil kommen unterdes zwischenmenschliche Impulse.

Familie und Freunde werden rege in die Freizeitgestaltung eingebunden. Daraus ergibt sich eine lebendige Mischung der menschlichen Zusammenkünfte, die mitreißend und sehr erfrischend sein kann.

Einzigste Voraussetzung Ihrerseits: Sie sollten Lust auf Menschen, Gespräche und Austausch haben, um die Vorzüge der Gemeinschaft in vollem Umfang zu genießen.



»Gemeinschaft ist nicht die Summe von Interessen, sondern die Summe an Hingabe« Antoine de Saint-Exupéry

SELBST VERSORGEN ODER VERSORGT WERDEN?

Das Besondere des Konzepts der Wohngemeinschaft ist, dass Ihr Kommunikationskreis so groß bleibt, wie Sie es wünschen, von außen wie von innen. Ihre Angehörigen und Freunde können dabei aktiv mitgestalten.

Kochen, Saubermachen, Wäschepflege, Spielen oder Zusammensein, Sie bringen sich so ein, wie Sie selbst es vermögen oder für umsetzbar halten, die anderen Aufgaben erledigen entweder Angehörige oder unsere Präsenzkräfte.

Wichtigster Eckpfeiler für die Tagesstruktur: die Mahlzeiten. Sie werden gemeinsam gekocht und in familiärer Atmosphäre eingenommen.

In der Wohngemeinschaft sind die Übergänge zwischen den Fähigkeiten der Mitbewohner fließend. Es gilt das Prinzip der normalen Haushaltsführung. Alles, was Einzelne dazu an Fähigkeiten einbringen können, ist willkommen, aber es ist keine Voraussetzung, um in der Wohngemeinschaft zu leben.

Rund um die Uhr ist eine Präsenzkraft vor Ort, die unterstützend eingreifen kann. Zudem helfen Angehörige bei den abgesprochenen Aufgaben.

Spezialisierte medizinische Pflegedienstleistungen werden entsprechend über die Ambulanten Caritas-Pflegedienste Hamm umgesetzt.

ALLES, WAS FÜR IHRE PLANUNG WICHTIG IST

Für die Aufnahme in die Wohngemeinschaft ist erforderlich, dass Sie einen Anspruch auf die Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegestufe 0,1, 2, 3) haben. Die vertragliche Besonderheit einer ambulanten Wohngemeinschaft ist die aktive Rolle des Mieters, d. h., die Bewohner schließen mit dem Träger einen Mietvertrag. Zudem basiert das Konzept auf dem familiären und freundschaftlichen Engagement. Je nachdem wie sich Angehörige einbringen, werden bestimmte Tätigkeiten auf die Gesamtkosten angerechnet.

Die Kosten für die Mitbewohner der Wohngemeinschaft St. Vinzenz können individuell sehr unterschiedlich ausfallen. Sie setzen sich hauptsächlich aus folgenden Grundkosten zusammen:

- Miete mit Nebenkosten
- Betreuungspauschale und Verpflegungskosten (ggf. Kostenübernahme durch Sozialhilfeträger)
- individuelle grund- und behandlungspflegerische Leistungen aus der Pflege- und Krankenversicherung

Wir beraten Sie gerne! Wir kalkulieren Ihnen die für Sie entstehenden Kosten und unterstützen Sie nach Bedarf bei einer möglichen Antragstellung.

KOOPERATIONEN

Die Wohngemeinschaft nutzt die guten Verbindungen des Altenwohn- und Pflegeheims St. Vinzenz, z. B. Friseur, Apotheken, Logopäden, Ergo- und Physiotherapeuten. Darüber hinaus stehen Ihnen die kath. und ev. Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle für Besuche offen.